

Siemens bietet Skalierbarkeit und Resilienz mit der Energieautomatisierungsplattform SICAM 8

- SICAM 8 ist die universelle Automatisierungsplattform für alle Anwendungen im Bereich Energieversorgung
- Umfasst SICAM HMI für optimale Prozessvisualisierung
- Umfasst die Softwarelösung SICAM S8000 für Energieautomatisierung
- SICAM 8 ist Teil des Siemens Xcelerator-Portfolios

Siemens Smart Infrastructure stellt die hoch skalierbare Energieautomatisierungsplattform SICAM 8 vor, die mit Blick auf Skalierbarkeit und Sicherheit entwickelt wurde. Sie hilft Kunden, einen resilienten und sicheren Netzbetrieb zu gewährleisten, und ermöglicht die zukünftige Einbindung weiterer Anwendungen. Die Plattform umfasst zwei neue Software-Lösungen: Das Visualisierungstool SICAM HMI (Human Machine Interface) und die Softwarelösung SICAM S8000 zur Energieautomatisierung. SICAM 8 ist Teil von Siemens Xcelerator, einer offenen digitalen Unternehmens-Plattform, die die digitale Transformation für Kunden einfacher, schneller und skalierbar macht.

Die Automatisierungsplattform SICAM 8 ermöglicht den Ausbau erneuerbarer Energien, vereinfacht deren Integration in bestehende Netze und beschleunigt die Erweiterung von Netzstationen. So werden die globalen Bemühungen zur Erreichung der Klimaziele unterstützt. SICAM 8 bietet eine ganzheitliche Cybersicherheitslösung mit sicheren Produkten, Systemen sowie umfassenden Services und erfüllt die ständig steigenden Anforderungen an die Cybersicherheit.

„In einer zunehmend dezentralen Energielandschaft ist für Netzbetreiber, Stromversorger und Industrieunternehmen ein störungsfreier Netzbetrieb absolut

unerlässlich. Sie alle stehen vor der Herausforderung, den Stromverbrauch zu senken, um ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Deshalb suchen sie nach innovativen und intelligenten Komplettlösungen für die Energieautomatisierung, die nicht nur diese Herausforderung bewältigen, sondern auch mit den ständig steigenden Anforderungen mithalten und sich anpassen können“, sagte Stephan May, CEO Electrification and Automation bei Siemens Smart Infrastructure. „Mit der SICAM 8-Plattform bieten wir ein hardware- und softwarebasiertes Ökosystem, das bereit ist für eine nachhaltige Zukunft.“

SICAM HMI ist eine Schlüsselkomponente der SICAM 8-Plattform und setzt neue Maßstäbe bei der Prozessvisualisierung. SICAM HMI ist ein universelles Tool zur Visualisierung kleinerer Anlagen in der Energiekette und zeichnet sich durch hohe Leistungsfähigkeit, modernste Technologie und eine modulare Architektur aus.

SICAM S8000 ist ein eigenständiges Softwareprodukt für die Energieautomatisierung, das die Plattform weiter stärkt. SICAM S8000 umfasst ein Remote Terminal Unit (RTU), speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) sowie Kommunikationsprotokolle und kann auf Industrie-PCs von Drittanbietern installiert werden. Sowohl SICAM HMI als auch SICAM S8000 fördern Resilienz, Effizienz und Nachhaltigkeit und bilden wichtige Elemente des wachsenden Siemens-Ökosystems für Energieautomatisierungslösungen.

Die SICAM 8-Lösungen für die Energieautomatisierung werden auf der [CIRED](#) vorgestellt, die vom 12. bis zum 15. Juni in Rom stattfindet.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild / Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/3qFDF0o>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter www.siemens.de/smart-infrastructure

Ansprechpartner für Journalisten

Jessica Humphrey

Telefon: +44 7921 728517; E-Mail: jessica.humphrey@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2022 hatte das Geschäft weltweit rund 72.700 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.